

Inhalt

Einleitung

Ulrich Binder und Franz Kasper Krönig 9

I Paradoxien pädagogischer Theorien 13

Die Produktivität des Paradoxen. Eine Heuristik für
erziehungswissenschaftliche „Euryalistik“

Ulrich Binder, Franz Kasper Krönig und Heinz-Elmar Tenorth 14

Paradoxien, Antinomien und Duale. Balancen der Erziehung und
Bildung zwischen Fremd- und Selbstbestimmung sowie Nähe und Distanz
Elmar Drieschner und Detlef Gaus 52

Zeitvergessenheit. Wie sich die Erziehung paradoxiefrei denken lässt
Walter Herzog 67

Möglichkeit/Unmöglichkeit oder: Über das Mauern (einreißen).
Versuch über den experimentellen Umgang mit der paradoxalen
Lage der Pädagogik
Steffen Wittig 82

Sind Paradoxien besser als Vorurteile? Eine Rousseau-Auslegung
Jürgen Oelkers 100

II Paradoxien pädagogischer Semantiken 115

Paradoxien und Dilemmata der Pädagogik der Anerkennung.
Widerspruchskonstellationen und Möglichkeiten ihrer Entparadoxierung
Paul Vehse 116

Paradoxien der Sprachlernklassen
Serafina Morrin 132

Paradoxe Profilierung als Problem. Pädagogische Anerkennungstheorie
und das Desiderat ihrer programmatischen Ausrichtung
Anke Redecker 146

Paradoxe erziehungswissenschaftliche Semantiken oder elementare Unterscheidungen fein zu differenzierender Atomismen? – Ein Beitrag zur erziehungswissenschaftlichen Begriffsverwendung und -bildung <i>André Epp</i>	167
Erziehung zur Nachhaltigkeit? – Paradoxien und Antinomien beim Umgang mit dem Normproblem einer Bildung für nachhaltige Entwicklung <i>Jochen Laub</i>	180
III Paradoxien pädagogischer Interaktionen	195
Zwischen widersprüchlichen Anforderungen navigieren – Über Gegensätze in der Didaktik und ihre dialektische Verknüpfung <i>Ludwig Duncker</i>	196
Zwischen „Was hast du für Entdeckungen gemacht?“ und „Sag erstmal, was du gerechnet hast“ – Paradoxe Interaktionskonstellationen in den Präsentationsphasen Substanzieller Lernumgebungen <i>Frank Beier</i>	212
Das studentische Referat als Ausdruck der Bearbeitung immanenter Widersprüche der universitären Lehre <i>Imke Kollmer</i>	233
IV Paradoxien pädagogischer Professionen	247
Antinomie/Paradoxie und pädagogisches Handeln – Zur Reichweite eines prominenten Leitgedankens und Anschlüsse für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung <i>Stefan Emmenegger</i>	248
Erziehung als Zusammenwirken unterschiedlicher Tätigkeiten. Eine Reformulierung des pädagogischen Grundproblems jenseits von Freiheit und Zwang – mit einem Seitenblick auf die Pädagogik der frühen Kindheit <i>Ulf Sauerbrey</i>	265
Antinomien in Schule und Lehrerberuf vor dem Hintergrund von Inklusion, Digitalisierung und Umwelterziehung / Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) <i>Horst Zeinz und Henrike Kopmann</i>	284

V Paradoxien pädagogischer Organisationen	299
Paradoxe Möglichkeiten. Management, Führung und die Pädagogik der Organisation <i>Thomas Wendt</i>	300
Pädagogische Organisation und Evaluation. Paradoxa-Management im Horizont von Pädagogik: Kontrolle durch Nicht-Kontrolle – Nicht-Kontrolle durch Kontrolle <i>Benjamin Betschart</i>	313
„Entfalte dein wahres Potential“. Zu einer paradoxalen Umformung des pädagogischen Mediums <i>Niels Åkerstrøm Andersen, Hanne Knudsen und Jette Sandager</i>	329